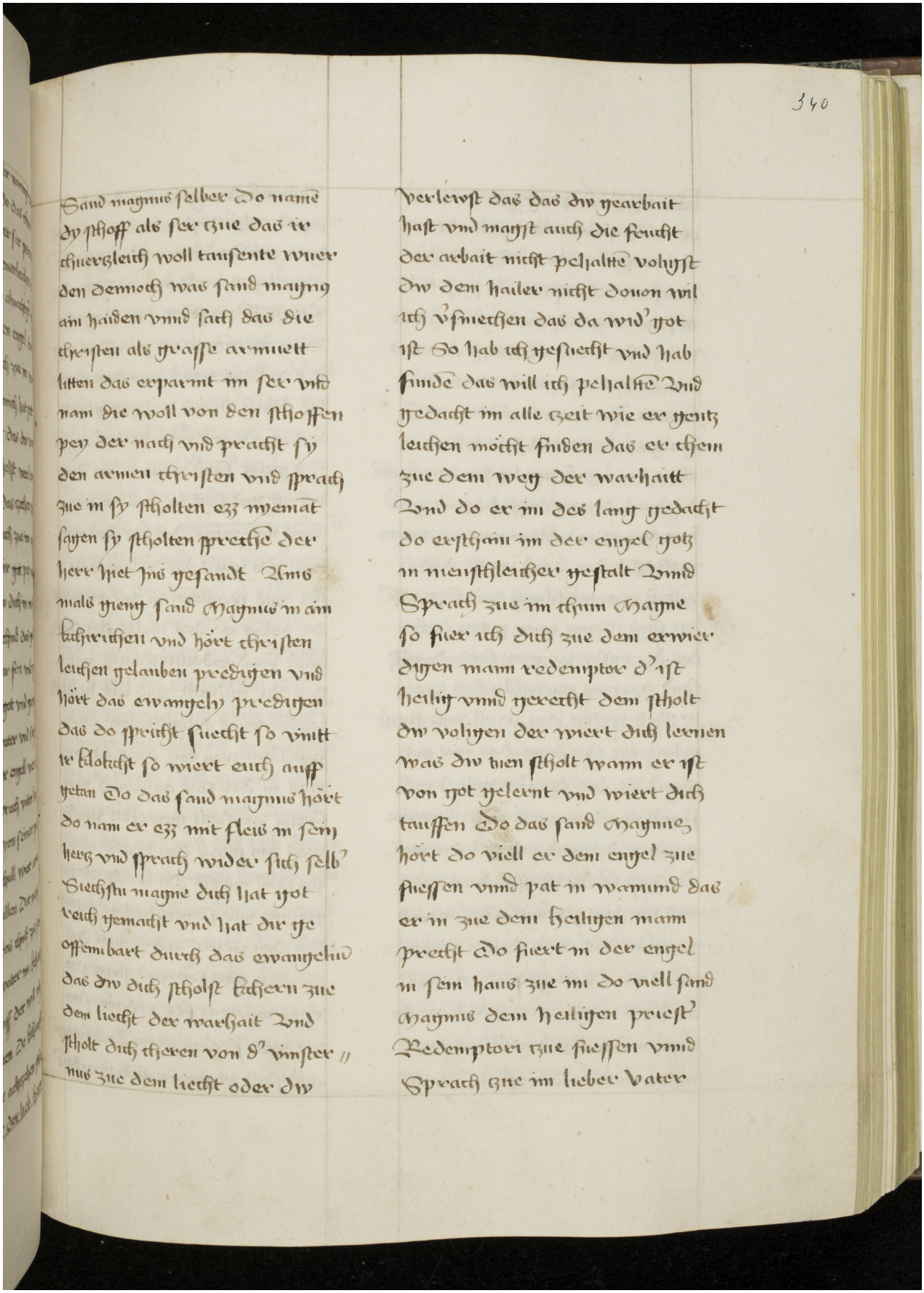
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



340

Sand magnus selber do namd
dy schoff als ser zue das ir
chuergleich woll tausente wier
den democh was sand mayng
ain haiden vnnd sach das die
cheisten als grasse armuett
litten das erparmt im ser vnd
nam die woll von den schoffen
pey der nach vnd pracht sy
den armen cheisten vnd sprach
zue im sy scholten ezz nyemat
sagen sy scholten prechse der
here hiet pis gesandt Alms
mals gieng sand Maynus in ain
kuchreichen vnd hört cheisten
leichen gelauben predigen vnd
hört das ewangely predigen
das do spreicht siecht so vmitt
ir kloteicht so wiert euch auff
getan Do das sand maynus hört
do nam er ezz mit fleis in sein
herz vnd sprach wider sich selb
Siechstu mayne dich hat got
reich gemacht vnd hat dir ge
offenbart durch das ewangelid
das dw dich scholst kuchreen zue
dem liecht der warhait Vnd
scholt dich cheren von d' vinster //
nus zue dem liecht oder dw
verlewst das das dw gearbait
hast vnd magst auch die feucht
der arbait nicht pehaltte volgst
dw dem hailer nicht douon wil
ich v'smiechen das da wid' got
ist So hab ich gesiecht vnd hab
funde das will ich pehaltte Vnd
gedacht im alle zeit wie er genitz
leichen möcht funden das er chem
zue dem weg der warhaitt
Vnd do er im des lang gedacht
do erschain im der engel got
in menschleicher gestalt Vnnd
Sprach zue im chum Mayne
so fier ich dich zue dem ewwier
digen mann redemptor d' ist
heilig vnnd gerecht dem scholt
dw voligen der wiert dich leernen
was dw tien scholt wann er ist
von got gelernt vnd wiert dich
tauffen Do das sand Maynus
hört do viell er dem engel zue
fiessen vnnd pat in wamund das
er in zue dem heiligen mann
precht Do fiert in der engel
in sein haus zue im do vnell sand
Maynus dem heiligen priest'
Redemptori zue fiessen vnnd
Sprach zue im lieber Vater